

Abweichungen von bauaufsichtlichen Anforderungen

- Beiblatt zum Bauantrag bez. § 69. Abs. 1 LBauO/§ 31 Abs. 2 BauGB
 Gesonderter Antrag nach § 69 Abs. 2 LBauO

Eingangsvermerk Bauaufsichtsbehörde

Aktenzeichen Bauaufsichtsbehörde

Entwurfsverfasser/-in oder Fachingenieur/-in

(Name, Vorname, Beruf, Anschrift, Telefon)

Grundstück

Gemeinde/Straße/Haus-Nr.: VB Bad Sobernheim Berlinestraße 42 55566 Bad Sobernheim

Gemarkung/Flur/Flurstück: Sobernheim/16/601-44 *16/601-44***Von folgenden bauaufsichtlichen Anforderungen soll abgewichen/befreit werden:**

- Anforderungen nach bauordnungsrechtlichen Vorschriften: Festsetzungen des Bebauungsplans/der sonstigen Satzung nach Bauplanungsrecht:
 Bebauungsplan zwischen B41 und dem Dornbach Bad Sobernheim PF:2 bzw. 3
 (Vorschrift/Paragraph/Absatz) (Lfd.-Nr. Festsetzung)

Die jeweilige Festsetzung bzw. Bestimmung (z.B. der Landesbauordnung, der Technischen Baubestimmung oder der örtlichen Bauvorschrift), von der abgewichen werden soll, ist anzugeben; jede Abweichung ist zu begründen; bei Abweichungen von technischen Anforderungen ist auch darzulegen, dass dem Zweck der Anforderung auf andere Weise entsprochen wird (ggf. gesonderte Blätter und Gutachten beifügen).

Abweichungen von bauaufsichtlichen Anforderungen bei Vorhaben, die nach § 62 oder § 67 LBauO keiner Baugenehmigung bedürfen, sind nach § 69 Abs. 2 LBauO eigenständig schriftlich zu beantragen; entsprechendes gilt bei Abweichungen von Anforderungen nach Bauordnungsrecht für Vorhaben im vereinfachten Genehmigungsverfahren nach § 66 LBauO.

Begründung:

Auf dieser Stellplatzfläche, soll ein Unterstellstück abschließbar gestellt werden. Ich habe vor ca.2 Jahren beide Beine verloren und habe vor kurzem einen elektronischen Rollstuhl erhalten. Aus Versicherungsgründen und aus der Sicht der AOK muss, dieses Rollstuhl abgeschlossen werden, damit die Versicherung greift, ansonsten kann die AOK den Rollstuhl wieder abholen. Ich bin Eigentümer der Wohnung und der Parkplatz gehört zu dieser Wohnung. Weder ich noch meine Frau besitzen ein Fahrzeug, deshalb soll der Parkplatz hierzu genutzt werden. Dieser Unterbau wird auch wieder abgebaut sobald ein Mieterwechsel stattfinden soll oder wir die Wohnung verkaufen. Das Häuschen wird nur aufgestellt am Parkplatz selbst wird nichts verändert. Skizze ist bei den übermittelten Unterlagen dabei.

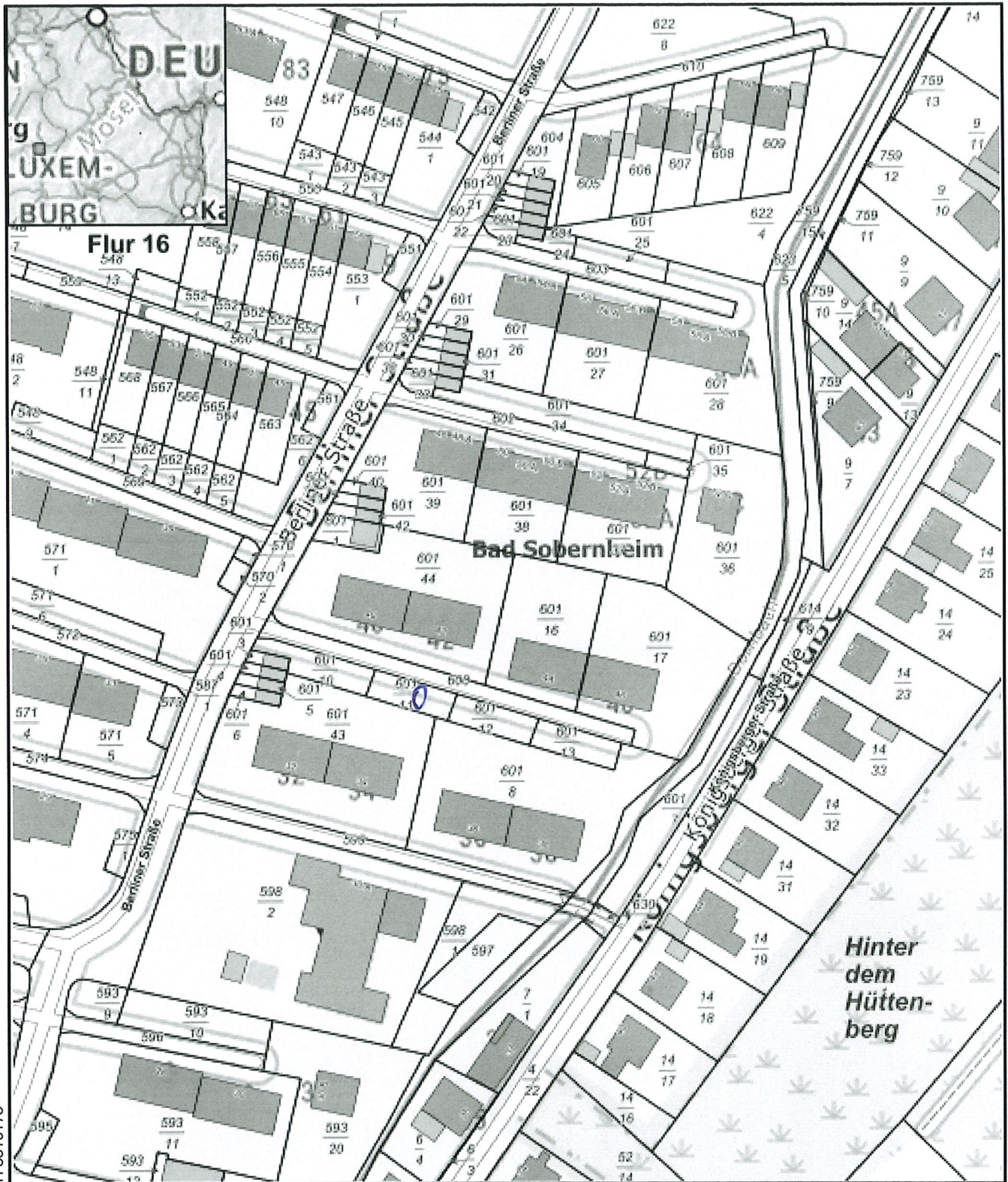
Über eine positive Entscheidung zu unseren Gunsten würden wir uns freuen, somit erhalte ich ein Stückchen Freiheit wieder zurück.

Mit freundlichen Grüßen
 Viktor Dewald

Anlagen:

Ort, Datum

Unterschrift Entwurfsverfasser/-in oder Fachingenieur/-in



H 5516175

R 402911

Datum: 5.4.2023



LG01000

